

8. 3D-EFFEKTE

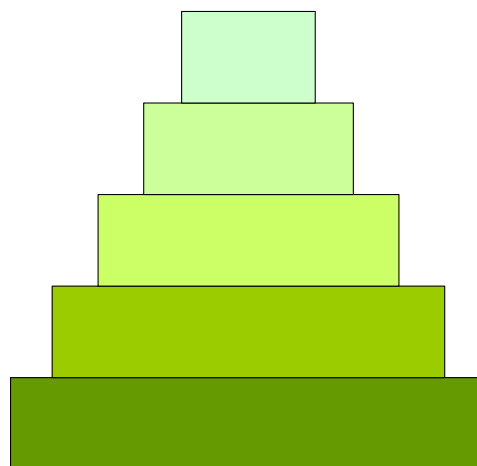
Das Finanzierungsmodell unseres Tierparks ist ein Bausteinsystem. Eine gute Gelegenheit, hier die 3D-Formatierungen von PowerPoint anzuwenden.

Aufgabe 19: 3D-Effekte an Objekten verwenden

Erstellen Sie eine 3D-Grafik zur Darstellung des Finanzierungssystems unseres Tierparks.

Schritt für Schritt:

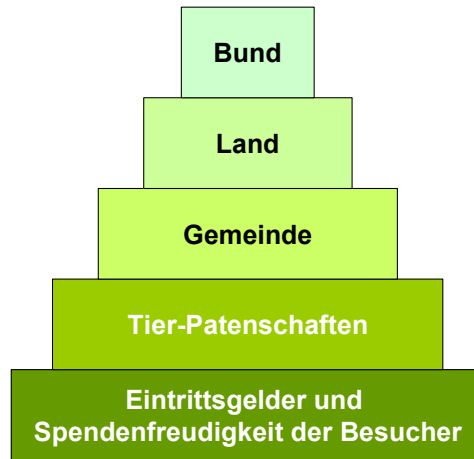
1. Wechseln Sie auf **Folie 19**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Folienhintergrund und selektieren Sie aus dem KONTEXTMENÜ den Befehl FOLIENLAYOUT....
3. Wählen Sie im Aufgabenbereich das Layout *Nur Titel*.
4. Erzeugen Sie ein Rechteck (ca.: H=2,4cm ; B=12,5cm) und geben Sie ihm eine Farbe Ihrer Wahl.
5. Kopieren Sie nun das Rechteck weitere vier Mal, ändern Sie die Größe, sodass jedes der Rechtecke schmaler ist als das vorherige und ordnen Sie diese Rechtecke etwa so an.



Einem Zeichnungsobjekt Text hinzufügen

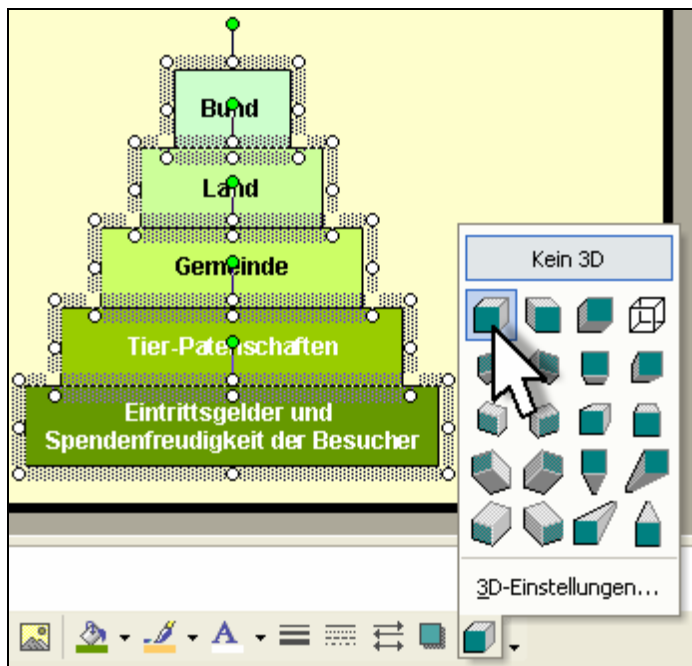
6. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste in das unterste Rechteck und selektieren Sie den Befehl TEXT HINZUFÜGEN aus dem KONTEXTMENÜ.

7. Beschriften Sie auf diese Weise die fünf Rechtecke wie unten in der Abbildung gezeigt und formatieren Sie den Text nach Ihren Vorstellungen.



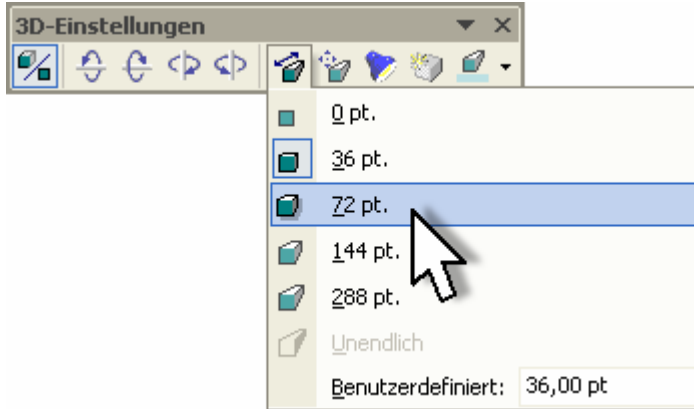
3D-Effekte zuweisen

8. Markieren Sie nun alle fünf Rechtecke und wählen Sie aus der Symbolleiste *Zeichnen* aus der Liste 3D-ART die Auswahl *3D-Art 1*.



9. Für das Feintuning wählen Sie die Schaltfläche 3D-ART erneut an und lassen über den Befehl 3D-EINSTELLUNGEN... die Symbolleiste für 3D-Objekte anzeigen.
10. Wir möchten nun die **Tiefeneinstellung** verändern. Das oberste Objekt („Bund“) belassen wir von der Objekttiefe aus gesehen.

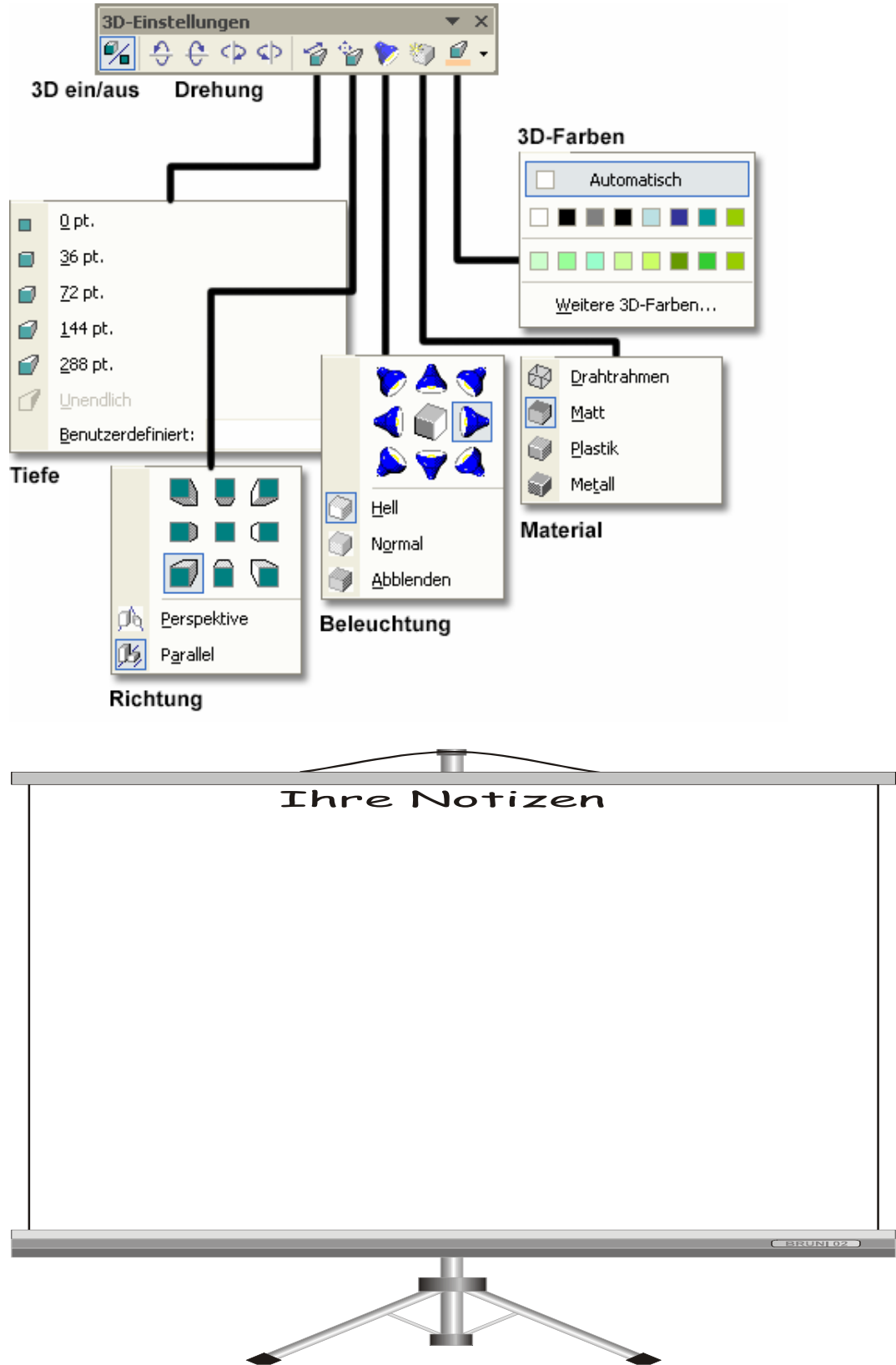
11. Markieren Sie das Rechteck „Land“.
12. Klicken Sie in der Symbolleiste *3D-Einstellungen* auf die Schaltfläche TIEFE und selektieren Sie aus dem Menü den Eintrag **72 pt.**



13. Markieren Sie nun das Objekt „Gemeinde“ und wählen Sie die Tiefe **144 pt** (= 72 pt tiefer als „Land“).
14. Markieren Sie weiters das Objekt „Tier-Patenschaften“ und klicken Sie auf die Schaltfläche TIEFE. Unsere benötigte Tiefe wäre in diesem Fall **216 pt** (= 144 + 72 pt). Dieser Eintrag existiert als Voreinstellung nicht. Deshalb tragen wir ihn im Feld **BENUTZERDEFINIERT:** ein.
15. Das letzte Objekt „Eintrittsgelder und ...“ erhält die Tiefe **288 pt**.
16. Verschieben Sie nun die einzelnen Objekte so, dass sich eine gleichmäßige Stufenpyramide ergibt.

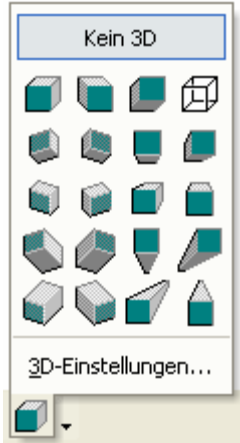


17. Versuchen Sie auch die anderen Einstell-Möglichkeiten der Symbolleiste *3D-Einstellungen*, wie zum Beispiel *BELEUCHTUNG*, *DREHUNG* oder auch *RICHTUNG*.

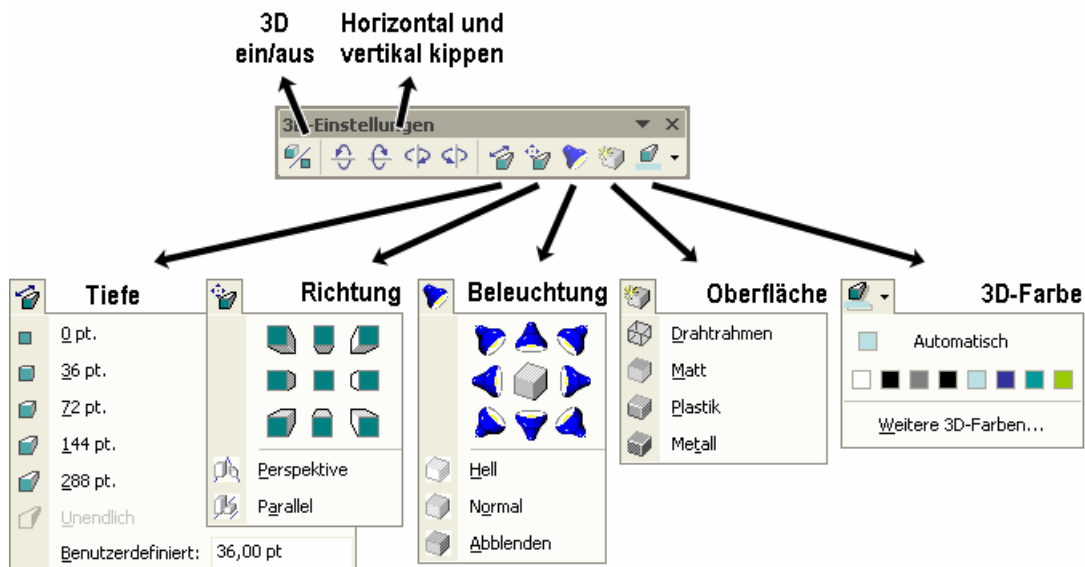


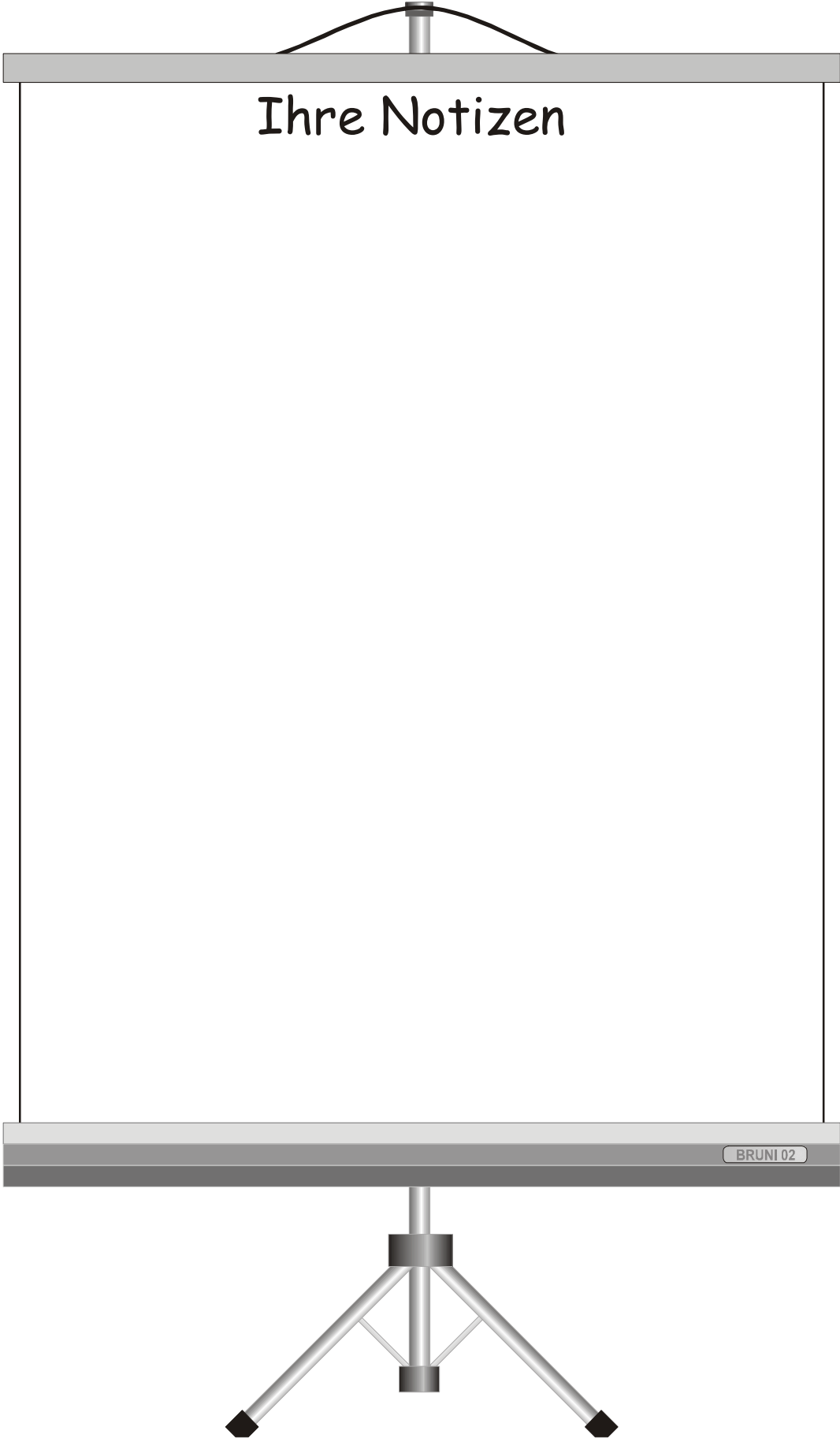
ZUSAMMENFASSUNG:

1. 3D-Effekte werden über die Symbolleiste *Zeichnen* und die Schaltfläche 3D-ART zugewiesen.



2. Für das Feintuning steht eine Symbolleiste *3D-Einstellungen* zur Verfügung. Der Aufruf erfolgt über den Befehl 3D-EINSTELLUNGEN... im Menü 3D-ART.





9. VERKNÜPFUNGEN

Die Elemente, die wir bisher auf unseren Folien untergebracht haben, sind ausschließlich statische Objekte. Das bedeutet, dass die Fotos, Texte und Diagramme sich von einer Präsentationsvorführung zur anderen nicht verändern werden.

Manchmal ist es aber notwendig, bestimmte Informationen auf den Folien flexibel oder – anders gesagt – up-to-date zu halten, Informationen, die sich von Zeit zu Zeit verändern, zu aktualisieren. Nun ist es natürlich mühsam, die Veränderungen immer manuell durchzuführen, zumal hier die eine oder andere Neuerung auf der Strecke bleiben könnte.

Abhilfe schaffen hier **Verknüpfungen** zu Originaldateien, wie zum Beispiel Word-, Excel-, Grafik- oder Bilddokumenten. Wir wollen die eine oder andere Verknüpfung auch in unsere Präsentation einfügen.

TABELLE VERKNÜPFEN


Unsere erste Aufgabe sollte darin bestehen, auf Folie 20 eine Verknüpfung zu einer Excel-Tabelle herzustellen, um die Terminplanung der geplanten Erweiterungen aktuell zeigen zu können.

Excel-Tabelle verknüpfen

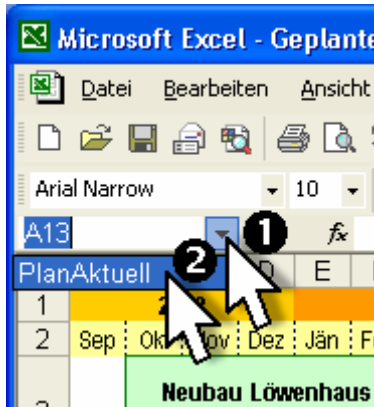
Aufgabe 20: Tabelle verknüpfen

Binden Sie in Ihrer Folie 20 eine Excel-Tabelle auf jene Weise ein, dass die Änderungen der Original-Datei sich auch in der Präsentation zeigen.

Schritt für Schritt:

1. Wechseln Sie zu Ihrer **Folie 20**.
2. Weisen Sie dieser Folie das Folienlayout *Nur Titel* zu.
3. Starten Sie nun Microsoft Excel über das Windows-Menü
 **START | ALLE PROGRAMME | MICROSOFT EXCEL.**

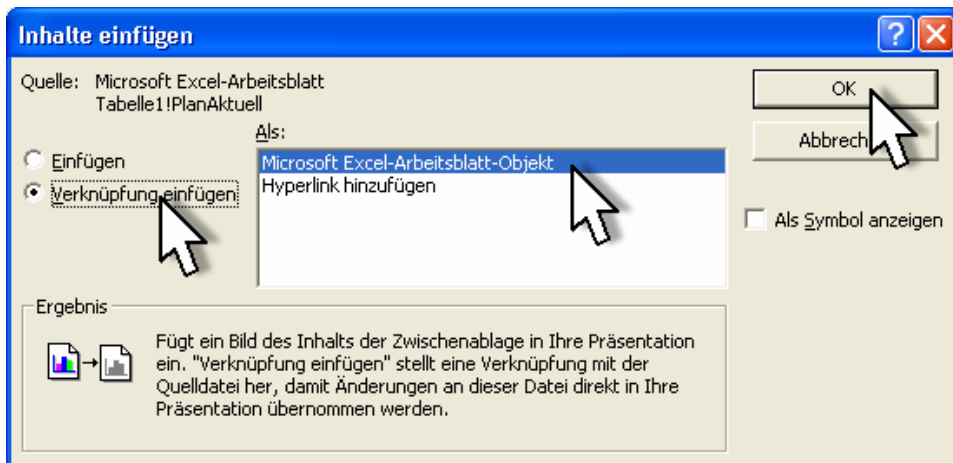
4. Öffnen Sie über DATEI | ÖFFNEN... das Beispieldokument GEPLANTE_ERWEITERUNGEN.XLS.
5. Markieren Sie den relevanten Bereich der Tabelle, indem Sie aus dem NAMENSFELD den vordefinierten Bereichsnamen *PlanAktuell* selektieren.



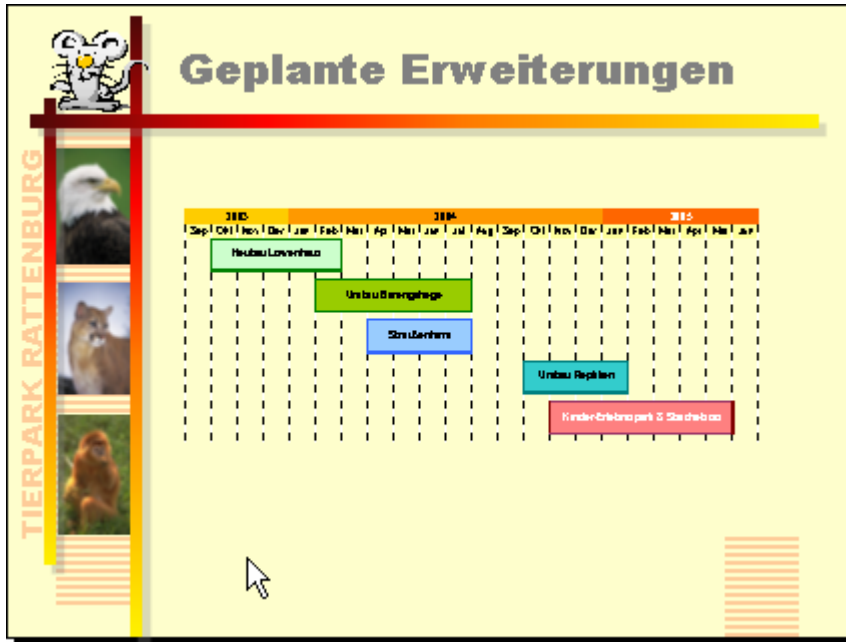
6. Drücken Sie dann die Tastenkombination **Strg** + **C**, um den Bereich in die Zwischenablage zu kopieren. (Sie können natürlich auch eine andere Ihnen bekannte Methode zum Kopieren verwenden.)
7. Wechseln Sie zu Ihrer PowerPoint-Präsentation (auf Folie 20).
8. Selektieren Sie nun den Befehl BEARBEITEN | INHALTE EINFÜGEN....

Dieser Befehl – den Sie übrigens in fast allen Windows-Programmen finden – erlaubt es Ihnen, die Art oder das Format des Einfügens selbst zu bestimmen.

9. Klicken Sie im folgenden Dialog auf das Optionsfeld VERKNÜPFUNG EINFÜGEN.



Verknüpfung einfügen heißt, dass nicht nur eine Kopie des markierten Bereichs aus Excel auf Ihrer Folie eingefügt wird, sondern auch der **Pfad** zum Originaldokument. Somit besteht eine direkte Verbindung (= Verknüpfung) zwischen Folie und Excel-Dokument. Sollte sich im Excel-Dokument etwas verändern, so wird der Inhalt Ihrer Folie auch verändert (der umgekehrte Weg ist nicht möglich, die Verknüpfung ist immer nur eine Einbahn!)



10. Speichern **und schließen** Sie nun Ihre Präsentation.

Daten aktualisieren

Da Sie eine Verknüpfung eingefügt haben, wird das Objekt auf Ihrer Folie immer versuchen, aktuell zu bleiben. Voraussetzung dazu ist, dass das Original-Dokument am gespeicherten Pfad auffindbar ist.

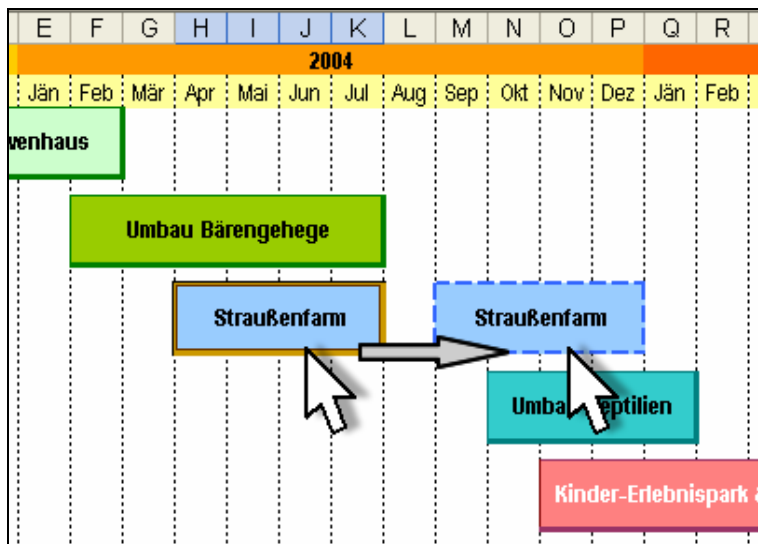
Wenn Sie Ihre Präsentation auf dem Notebook mitnehmen und die Quell-Datei (Excel-Datei) ist auf Ihrem Firmennetzwerk abgespeichert, so wird die Präsentation keinen permanenten Zugriff auf das Original haben. Achten Sie bitte auf diesen Punkt sehr genau.

Aufgabe 21: Verknüpfungen aktualisieren

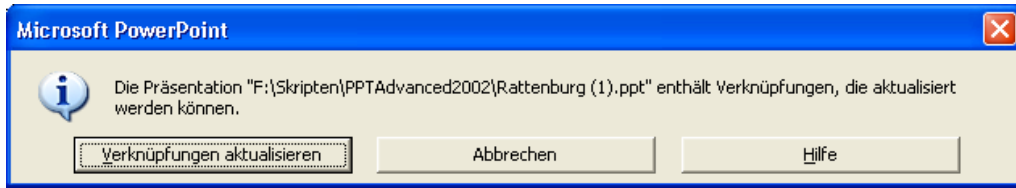
Verändern Sie die Originaldatei, während Ihre Präsentation geschlossen ist. Öffnen Sie anschließend Ihre Präsentation und achten Sie auf die Reaktion von PowerPoint.


Schritt für Schritt:

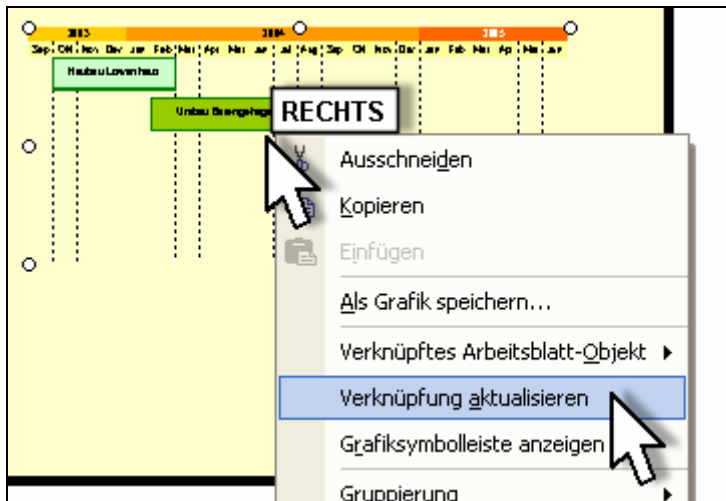
1. Ihre Präsentation ist derzeit geschlossen.
2. Verändern Sie Ihr Excel-Dokument, indem Sie den Baubeginn der Straußenfarm in den September verlegen: ziehen Sie dazu am Markierungsrahmen der Straußenfarm mit gedrückter linker Maustaste nach rechts, bis die Monate September bis Dezember markiert sind und lassen Sie anschließend die Maustaste los.



3. Die nun an der alten Position der Straußenfarm fehlenden vertikalen Linien können Sie von einer anderen Zelle mit der Schaltfläche **FORMAT ÜBERTRAGEN** übernehmen. (vgl. den Befehl **FORMAT ÜBERTRAGEN** in PowerPoint in der ECDL[®]-Unterlage „MS-PowerPoint 2002 – Grundlagen“).
4. Speichern Sie Ihr verändertes Excel-Dokument.
5. Öffnen Sie nun erneut Ihre Präsentation RATTENBURG (1).PPT.
6. PowerPoint öffnet die Präsentation, bringt aber eine Aktualisierungs-Abfrage.



7. Bestätigen Sie diesen Dialog mit .
8. Betrachten Sie nun Ihre Folie 20. Die Verschiebung des Straußenfarm-Termins ist nun ersichtlich.
9. Nun müssen Sie nicht immer die Präsentation schließen, um eine Aktualisierung Ihrer Daten durchführen zu lassen. Dies lässt sich auch manuell über das Kontextmenü erledigen. Verwenden Sie hier den Befehl VERKNÜPFUNG AKTUALISIEREN.



10. Sie können nun Ihre Excel-Datei wieder schließen.

HINWEIS: Um die originale Excel-Datei zu bearbeiten, genügt ein Doppelklick auf das Objekt in Ihrer PowerPoint-Folie. Dadurch wird Excel gestartet, die Datei geladen und steht nun zur Bearbeitung bereit.

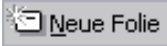
Excel-Diagramm verknüpft einfügen

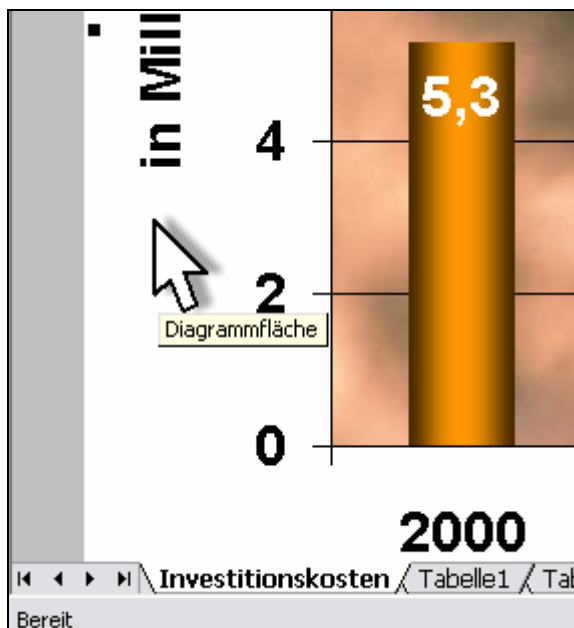
Nicht nur Excel-Tabellen können verknüpft in eine PowerPoint-Präsentation eingefügt werden, das Gleiche ist auch mit Excel-Diagrammen möglich.


Aufgabe 22: Excel-Diagramm verknüpft einfügen

Fügen Sie ein Excel-Diagramm verknüpft auf eine neue Folie ein und aktualisieren Sie die Daten.

Schritt für Schritt:

1. Wechseln Sie auf Ihre **Folie 20**.
2. Fügen Sie eine neue Folie zu Ihrer Präsentation hinzu: 
3. Tragen Sie den Titel „Investitionen“ ein.
4. Starten Sie Microsoft Excel und öffnen Sie aus Ihrem Beispielordner die Datei INVESTITIONEN.XLS.
5. Das erste Blatt dieses Dokuments ist ein Diagramm. Markieren Sie das gesamte Diagramm, indem Sie in die *Diagrammfläche* klicken.



6. Wählen Sie nun einen der bekannten Kopier-Befehle:
 - Tastenkombination +
 - Menübefehl BEARBEITEN | KOPIEREN
 - Aus dem KONTEXTMENÜ den Befehl KOPIEREN
 - Die Schaltfläche *Kopieren* 
7. Wechseln Sie nun in Ihre PowerPoint-Präsentation.

8. Verwenden Sie den Befehl BEARBEITEN | INHALTE EINFÜGEN..., um dieses Diagramm aus der Zwischenablage in Ihre aktuelle Folie einzufügen.



Als Option selektieren Sie VERKNÜPFUNG EINFÜGEN.

9. Unser Ergebnis:



10. Wenn Sie nun in Ihrem Excel-Dokument die Zahlen in *Tabelle 1*, welche dem Diagramm zugrunde liegen, ändern, so wirkt sich diese Änderung auch in Ihrer Präsentation aus. Aktualisieren Sie das Diagramm in Ihrer Folie mit dem Befehl VERKNÜPFUNG AKTUALISIEREN aus dem Kontextmenü.

Word-Tabelle verknüpft einfügen

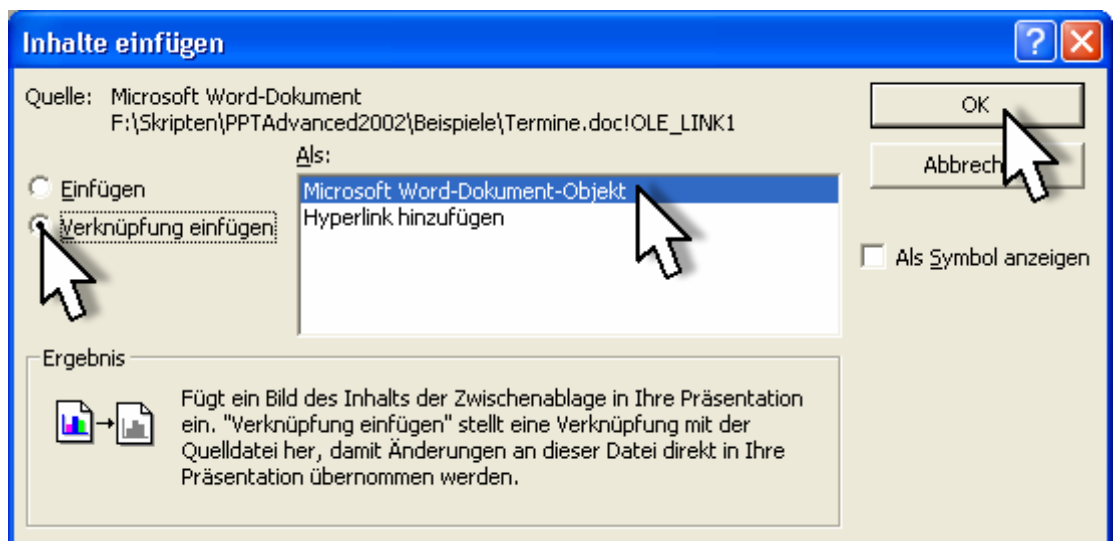
Natürlich können Sie auch eine Word-Tabelle in PowerPoint verknüpft einfügen. Das Prozedere ist dabei im Prinzip dasselbe, wie zuvor bei unserer Excel-Tabelle und dem Excel-Diagramm.

Aufgabe 23: Word-Tabelle verknüpft einfügen

Fügen Sie eine Word-Tabelle verknüpft auf Folie 23 ein und aktualisieren Sie die Daten.

Schritt für Schritt:

11. Wechseln Sie auf Ihre **Folie 23**.
12. Starten Sie nun Microsoft Word über das Windows-Menü
START | ALLE PROGRAMME | MICROSOFT WORD.
13. Öffnen Sie aus Ihrem Beispiel-Ordner das Dokument TERMINE.DOC.
14. Markieren Sie die Tabelle über den Befehl TABELLE | MARKIEREN | TABELLE.
15. Drücken Sie **Strg** + **C** , um die Tabelle in die Zwischenablage zu kopieren.
16. Wechseln Sie zu PowerPoint.
17. Verwenden Sie nun den Befehl BEARBEITEN | INHALTE EINFÜGEN..., um mit der Auswahl VERKNÜPFUNG EINFÜGEN die Tabelle auf Ihrer Folie zu platzieren.



18. Eventuell ist es notwendig, die Position der eingefügten Tabelle anzupassen.
19. Beachten Sie, dass die Formatierung dieses Textes **im Word-Dokument** passieren muss.
20. Ändern Sie nun im Word-Dokument das Datum „12. Sep. 2003“ auf den „15. Sep. 2003“ und speichern Sie das Dokument.
21. Wechseln Sie zu PowerPoint auf die Folie 23.
22. Wie Sie sehen, muss nicht immer manuell aktualisiert werden. PowerPoint übernimmt teilweise sofort die neuen Daten.
23. Falls PowerPoint die Daten nicht sofort übernimmt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die eingefügte Tabelle und wählen aus dem KONTEXTMENÜ den Befehl VERKNÜPFUNG AKTUALISIEREN.
24. Die Änderungen sind somit auch auf Folie 23 ersichtlich.



25. Sie können nun das Word-Dokument wieder schließen.

Grafik verknüpft einfügen

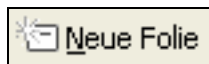
Hier noch eine weitere Möglichkeit, verknüpfte Dokumente einzusetzen. Wir werden dies anhand von Fotos (Bildern) betrachten.

Aufgabe 24: Grafik verknüpft einfügen und aktualisieren

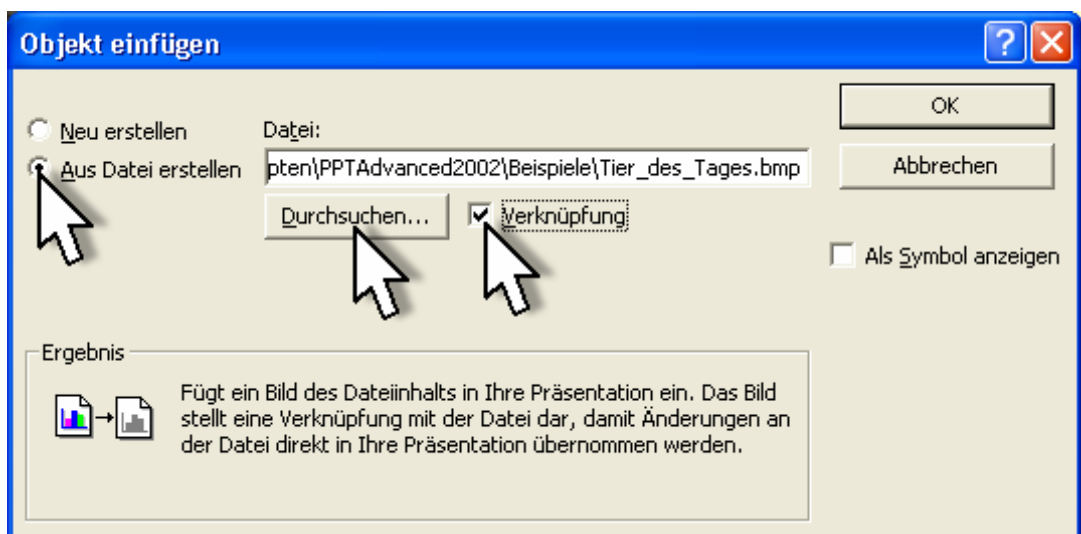
Erstellen Sie eine neue Folie und fügen Sie hier ein Bild verknüpft ein. Wechseln Sie anschließend im Hintergrund die Datei und betrachten Sie das Endergebnis.

Schritt für Schritt:

1. Wechseln Sie zurück auf Ihre **Folie 9**.
2. Fügen Sie mit der entsprechenden Schaltfläche eine neue Folie ein.



3. Tragen Sie als Titel „Tier des Tages“ ein.
4. Selektieren Sie das Folienlayout *Nur Titel* aus dem Aufgabenbereich *Folienlayout*.
5. Wählen Sie den Befehl EINFÜGEN | OBJEKT....
6. Im nun erscheinenden Dialog klicken Sie links auf die Option AUS DATEI ERSTELLEN.
7. Der Dialog verändert sein Aussehen und bietet die Schaltfläche Durchsuchen... .
8. Suchen Sie in Ihrem Beispiele-Ordner die Datei TIER_DES_TAGES.BMP.
9. Anschließend aktivieren Sie die Auswahl VERKNÜPFUNG.



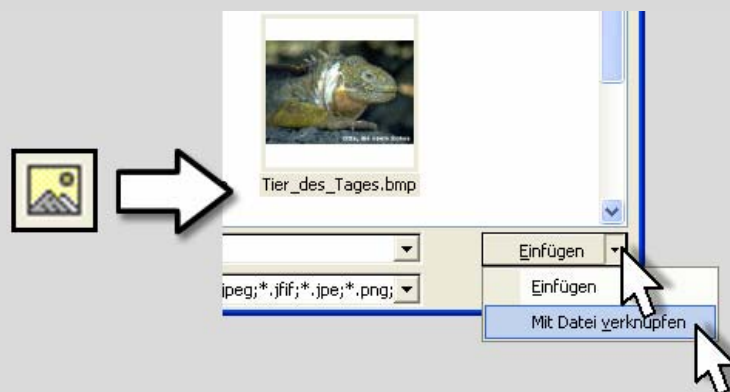
10. Bestätigen Sie den Dialog mit .

11. Positionieren Sie das Bild bei Bedarf noch auf Ihrer Folie.



EINSCHUB:

Mancher von Ihnen wird nun einigermaßen verwundert sein über den Befehl EINFÜGEN | OBJEKT... und wird mit Recht den Befehl EINFÜGEN | GRAFIK | AUS DATEI... bzw. dessen Schaltfläche in Betracht gezogen haben.

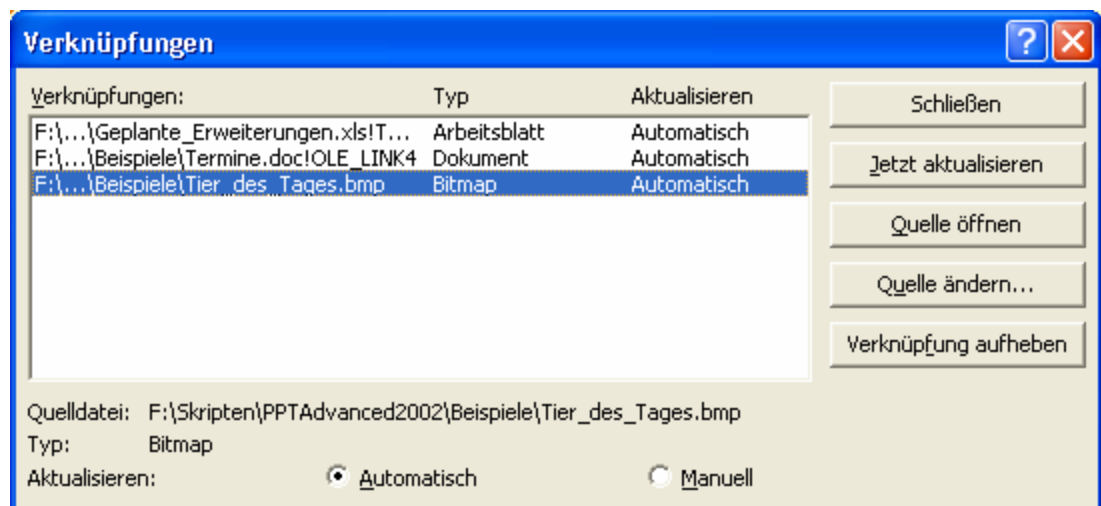


Doch hat eben dieser Befehl in PowerPoint so seine Nachteile. Die Aktualisierung kann damit nicht manuell durchgeführt werden, sondern nur beim Öffnen der Präsentation. Die Verknüpfung scheint auch im gleichnamigen Dialog – den wir gleich kennen lernen werden – nicht auf, weshalb die Verknüpfung auch nicht verworfen werden kann. Der etwas umständlichere Weg hat also dennoch seine Berechtigung.

Verknüpfung aktualisieren

Nehmen Sie an, sie führen täglich den Besuchern Ihres Tierparks die vorliegende Präsentation vor. Täglich möchten Sie ein „Tier des Tages“ küren und speziell vorführen. Auf leichte Art und Weise sollte das Aktualisieren des Bildes in Ihrer Präsentation vonstatten gehen.

- Öffnen Sie mit dem Befehl **BEARBEITEN | VERKNÜPFUNGEN...** den gleichnamigen Dialog.



Wie Sie sehen, finden Sie hier sämtliche Verknüpfungen der aktuellen Präsentation in einer Liste zusammengefasst. Die detaillierten Informationen geben Auskunft über **Pfad**, **Typ** und **Aktualisierungsart** des einzelnen Eintrags.

- Möchten Sie nun das Tier des Tages ändern, so klicken Sie auf die Schaltfläche **Quelle ändern...** und selektieren aus dem anschließenden Dialog die entsprechende Datei, z.B. TIER_DES_TAGES4.BMP.

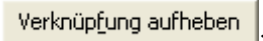
Bereits bei noch geöffnetem Dialog wird im Hintergrund das neue Bild angezeigt.

Bei Bedarf können Sie in diesem Dialog die Aktualisierungsart auf **MANUELL** stellen, falls Sie die Aktualisierungs-Abfrage beim Öffnen der Präsentation stört.

- Mit **Schließen** verlassen Sie diesen Dialog wieder.

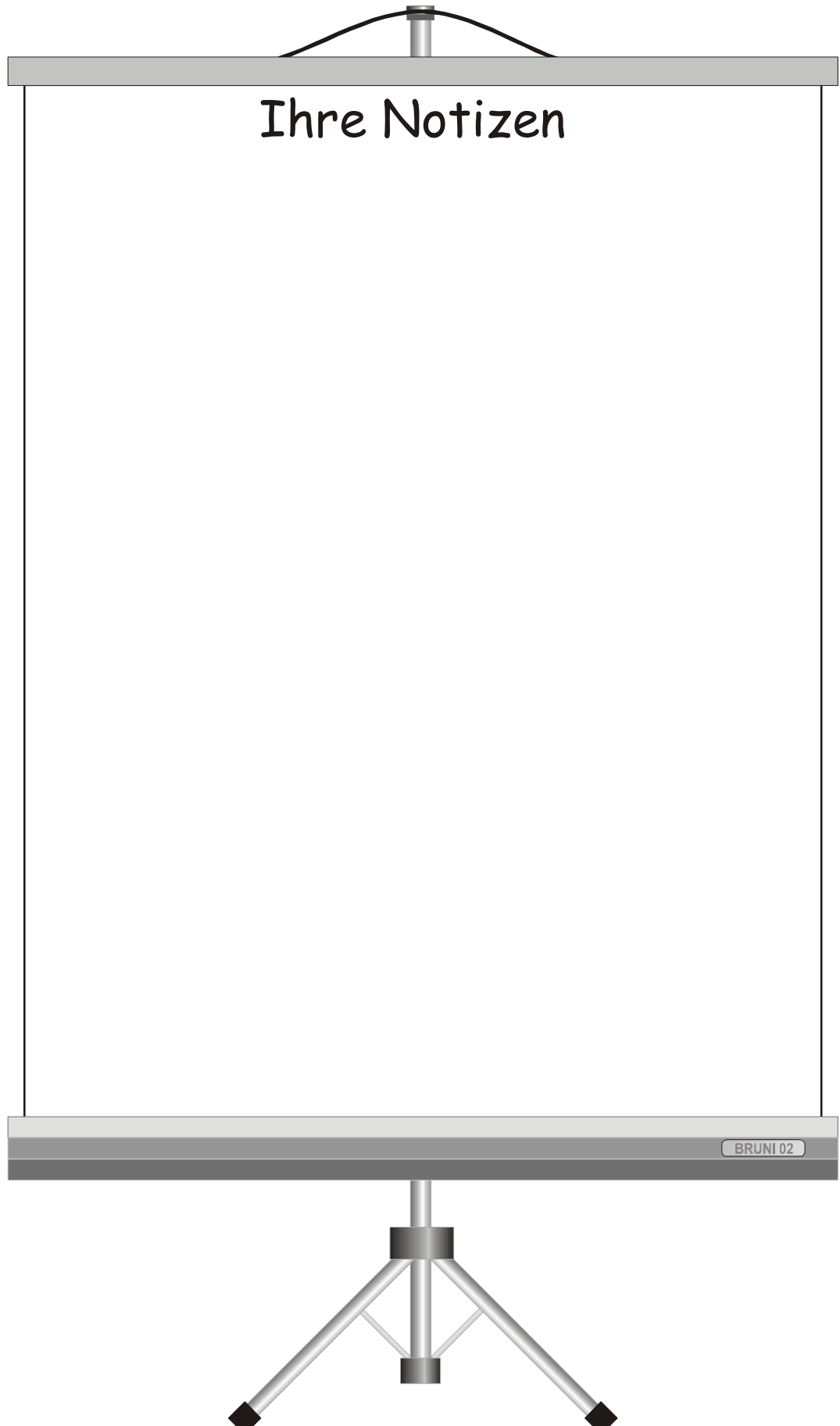
Verknüpfung lösen

Manchmal ist es notwendig oder ratsam die Verknüpfung zu einem Dokument zu lösen und aus der Datei ein **eingebettetes Objekt** zu machen. Auch diesen Vorgang führen Sie in oben gezeigtem Dialog durch.

15. Markieren Sie Ihr aktuelles Tier des Tages auf Folie 10.
16. Selektieren Sie den Befehl BEARBEITEN | VERKNÜPFUNGEN....
17. Achten Sie darauf, dass in der Liste die richtige Verknüpfung markiert ist.
18. Lösen Sie die Verbindung durch einen Klick auf die Schaltfläche .


Achtung! Es gibt bei diesem Vorgang keine Sicherheitsabfrage. Allerdings steht Ihnen – wie Sie wissen – bei Irrtümern ja der Befehl RÜCKGÄNGIG zur Seite.

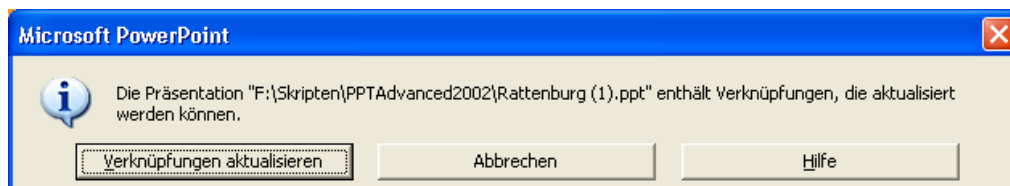
Nach dem Aufheben der Verknüpfung haben Sie „nur noch“ ein eingebettetes Objekt auf Ihrer Folie.



ZUSAMMENFASSUNG:

Excel-Tabelle verknüpfen


1. Folgende Schritte sind zum Verknüpfen von **Excel-Tabellen** notwendig:
 - Markieren der Quell-Tabelle in MS-Excel
 - Ausführen eines Kopierbefehls
 - BEARBEITEN | KOPIEREN...
 - Befehl KOPIEREN... aus dem KONTEXTMENÜ
 - Schaltfläche 
 - Tastenkombination Strg + C
 - Wechsel zur Zieldanwendung PowerPoint
 - Befehl BEARBEITEN | INHALTE EINFÜGEN...
 - Auswahl VERKNÜPFUNG EINFÜGEN
 - Auswahl *Microsoft Excel-Arbeitsblatt-Objekt*.
2. Beim Einfügen wird außer eines Abbildes der Excel-Tabelle auch der **Pfad zum Original** abgespeichert. Dadurch bemerkt PowerPoint, wenn sich im Original etwas verändert hat und aktualisiert die Daten in der Folie.
3. Eine Verknüpfung ist immer eine **Einbahn** von der Quelle zum Zielobjekt. Der umgekehrte Weg zur Aktualisierung ist nicht möglich.
4. Beim Öffnen der Präsentation erhält der Benutzer einen Dialog, mit welchem er die Daten aktualisieren kann.



5. Eine weitere Möglichkeit, die Daten zu aktualisieren, ist die Verwendung des Befehls VERKNÜPFUNG AKTUALISIEREN im Kontextmenü des eingefügten Objekts.

6. Wird die Präsentation ohne die Quelldatei (zum Beispiel auf einem Notebook) mitgenommen, so können die Daten nicht aktualisiert werden. In der Folie bleibt ein Abbild der letzten aktualisierten Daten.
7. Ist die Quelldatei derzeit nicht geöffnet, so kann man dies durch einen Doppelklick auf die eingefügte Tabelle erreichen.
8. Auch **Excel-Diagramme** können auf gleiche Art gehandhabt werden.

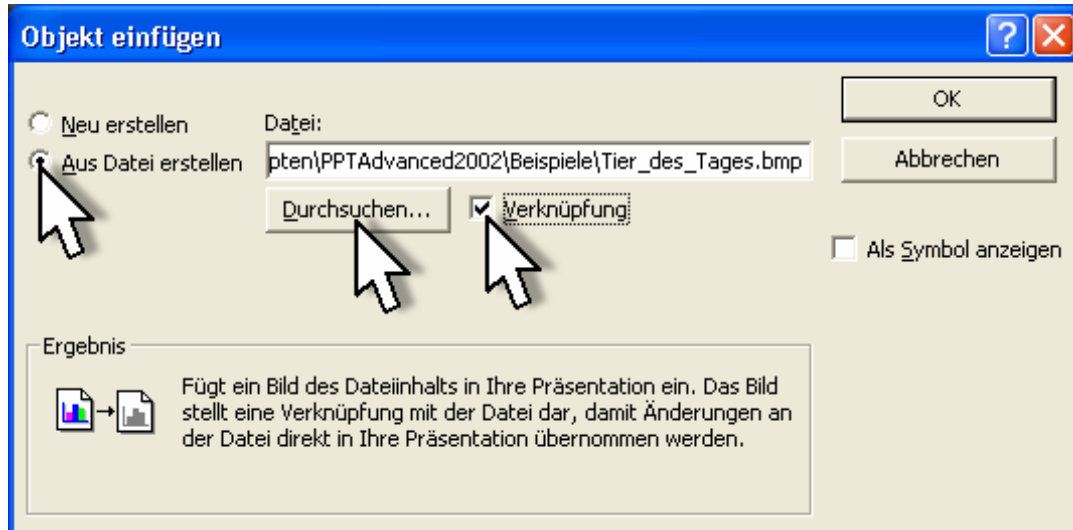
Word-Tabelle verknüpfen

9. Folgende Schritte sind zum Verknüpfen von **Word-Tabellen** notwendig:
 - Markieren der Quell-Tabelle in MS-Word
 - Ausführen eines Kopierbefehls
 - BEARBEITEN | KOPIEREN...
 - Befehl KOPIEREN... aus dem KONTEXTMENÜ
 - Schaltfläche 
 - Tastenkombination Strg + C
 - Wechsel zur Zielanwendung PowerPoint
 - Befehl BEARBEITEN | INHALTE EINFÜGEN...
 - Auswahl VERKNÜPFUNG EINFÜGEN
 - Auswahl *Microsoft Word-Dokument-Objekt*.
10. Die Formatierung des Textes muss hier in der Quell-Anwendung – also in Word – passieren.
11. Für die **Aktualisierung** gilt gleiches wie oben unter „Excel-Tabelle verknüpfen“ beschrieben.

Andere Objekte – wie z.B. Grafiken – verknüpfen

12. Andere Objekte können ebenfalls aus der Quellenanwendung mit KOPIEREN und INHALTE EINFÜGEN... als Verknüpfung in eine Folie eingebracht werden.
13. Eine alternative Methode ist der Befehl EINFÜGEN | OBJEKT...
14. Hier stellt Windows eine Menge an möglichen Objekten zur Verfügung, die man direkt aus einer Liste wählen kann. Außerdem existiert

die Auswahl AUS DATEI ERSTELLEN. Hier selektieren Sie die gewünschte Datei und fügen sie unter Verwendung der Auswahl VERKNÜPFUNG ein.

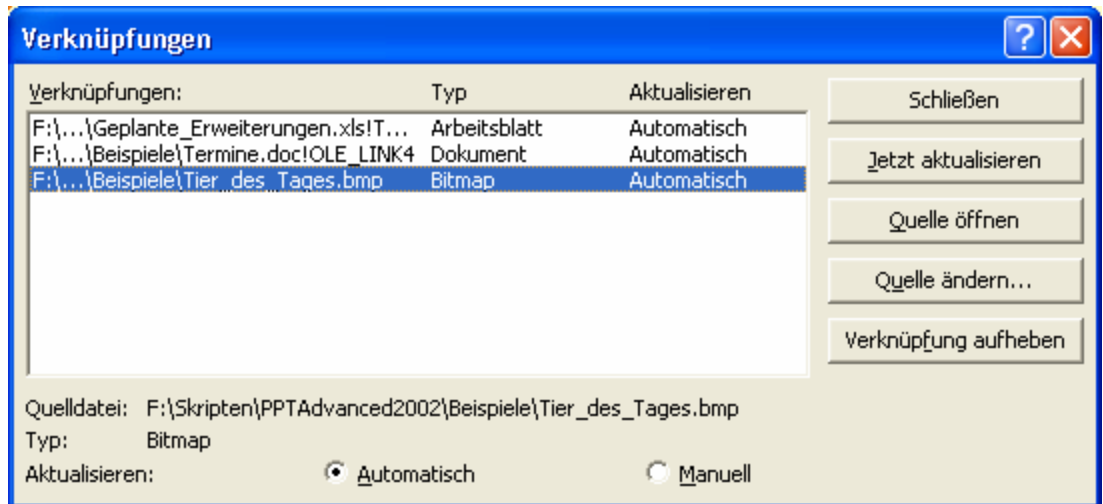


15. Der Befehl EINFÜGEN | GRAFIK | AUS DATEI... | MIT DATEI VERKNÜPFEN... ist zwar eine Alternative, hat aber den Nachteil, dass die so erzeugte Verknüpfung nur beim Öffnen der Präsentation aber **nicht manuell** aktualisiert werden kann.

Verknüpfung aktualisieren

16. Variante 1: Beim Öffnen der Präsentation erhalten Sie automatisch über einen Dialog die Möglichkeit der Aktualisierung.
17. Variante 2: Über das KONTEXTMENÜ des eingefügten Objekts lässt sich der Befehl VERKNÜPFUNG AKTUALISIEREN aufrufen.
18. Variante 3: In PowerPoint existiert ein eigener Befehl mit dem Namen BEARBEITEN | VERKNÜPFUNGEN.... In diesem Dialog scheinen alle Verknüpfungen der aktuellen Präsentation auf.

Der Dialog bietet weitreichende Möglichkeiten, um die einzelnen Verknüpfungen zu bearbeiten.



In diesem Dialog können Sie:

- Einzelne Verknüpfungen **aktualisieren**
- Quelldateien **öffnen**
- Quelldateien **ändern** (= die Verknüpfung zu einer anderen Datei als die aktuelle herstellen)
- Verknüpfungen **aufheben**, also ein verknüpftes Objekt in ein eingebettetes Objekt umwandeln.
- Die Aktualisierung von AUTOMATISCH auf MANUELL umstellen.

